

GEHIRN FÜR ALLE

Eine Vortragsreihe, die aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden der Gehirnforschung veranschaulicht



Dr. Manuela Macedonia ist als Wissenschaftlerin an der Johannes Kepler Universität Linz und am Max-Planck-Institut Leipzig für humane Kognitions- und Neurowissenschaften (Arbeitsgruppe „Neuronale Mechanismen zwischenmenschlicher Kommunikation“) tätig. Mit einigen KollegInnen hat sie „Neuroscience for you – Institut für Wissenstransfer aus den Neurowissenschaften“ gegründet. Ihr Ziel ist es, dem interessierten Laienpublikum aktuelle Gehirnforschung näherzubringen. www.das-gehirn.com

Weitere Informationen über ihre Arbeit finden Sie unter www.macedonia.at

Reservierung am Infodesk des Ars Electronica Center, unter 0732.7272.51 oder center@aec.at empfohlen.

Preis pro Vortrag (inkl. Museumseintritt an diesem Tag): 10 €, ermäßigt 6 € für InhaberInnen einer Jahreskarte des Ars Electronica Center oder der LINZ, Kulturcard 365.

GEHIRN FÜR ALLE

Eine Vortragsreihe, die aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden der Gehirnforschung veranschaulicht

Warum bin ich so, wie ich bin?

DO 15.5.2014, 18:30

Es ist nichts Neues, dass Geschwister völlig unterschiedliche Charaktere, Begabungen und Fähigkeiten haben, obwohl sie von denselben Eltern stammen und die gleiche Erziehung erleben. Warum ist das so? Wie genetische Mechanismen und Umwelteinflüsse ab dem Augenblick der Zeugung zusammenhängen und wie sich diese Faktoren auf das Gehirn und somit auf unseren Charakter und unsere Fähigkeiten auswirken, steht im Mittelpunkt dieses Vortrages.

Essen, Gehirn und Verhalten: Ein gefährliches Zusammenspiel

DO 26.6.2014, 18:30

Die Weltgesundheitsorganisation mahnt, dass Übergewicht zur Volkskrankheit wird. Aber was bewirken Transfette, Zucker & Co im Gehirn? Inwiefern beeinflusst kalorienreiches Essen unser Verhalten und verändert unsere Gene? Dr. Macedonia behandelt das brisante Thema Übergewicht nicht aus der Perspektive der körperlichen, sondern der geistigen Gesundheit und bringt Licht in jene Mechanismen, die viele Diäten zum Scheitern bringen.

Soziale und asoziale Gehirne: Wie entstehen sie, wie werden sie geprägt?

DO 2.10.2014, 18:30

Menschen sind von Geburt an soziale Wesen, sie haben großen Spaß am Kommunizieren, auch über Telefon oder soziale Netzwerke. Kommunikation ist jedoch nur ein Aspekt sozialen Verhaltens. Kooperation, Fairness, Mitgefühl und das gedankliche Annehmen fremder Perspektiven sind weitere im Gehirn verankerte Fähigkeiten, die es uns ermöglichen, in einer friedlichen Gesellschaft zu leben. Erfahren Sie, welche Mechanismen uns zu sozialen Wesen machen und warum manche Menschen asozial und/oder kriminell werden können.

Stress im Gehirn

DO 6.11.2014, 18:30

In den letzten Jahren wurde viel über die Auswirkungen von Stress auf die Gesundheit gesprochen. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie seelische Belastungen und negative emotionale Erfahrungen die Neurochemie des Vorderhirns verändern und auf der Verhaltensebene zu Depressionen und Burn-out führen. Erläutert wird auch, wie Alter und Geschlecht mit der Widerstandsfähigkeit gegenüber Stress zusammenhängen.

Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz

Tel. +43.732.7272.0

E-Mail: center@aec.at

www.aec.at